

Rezensionen von Buchtips.net

Stefan Aust, Adrian Geiges: Xi Jinping. Der mächtigste Mann der Welt

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Politik](#)
ISBN-13: 978-3-492-07006-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 22,00 Euro (Stand: 06. Mai 2025)

China - der große Unbekannte!. Der Aufschwung des 1,3 Milliarden Einwohner zählenden Staates in den vergangenen Jahren ist beachtlich und hinterfragenswert zugleich. Kein Spitzenpolitiker der Welt stellt in Frage, dass China seinen Weg an die Spitze fortsetzen wird - unaufhaltsam. Die Meinungen über die Art und Weise, wie die Chinesen das gelingt, ist Gegenstand zahlreicher kontroverser Debatten. Insbesondere, da China Wert darauf legt, ein kommunistisches Land unter der Herrschaft einer Partei zu bleiben. Wirtschaftlicher Aufschwung und zunehmender "Wohlstand" der Bevölkerung, bislang nur in westlich geprägten Demokratien vorstellbar, jetzt aber in einer anderen Version: einer Art "Staatskapitalismus"? Es der ganzen Welt zu zeigen und unter Beweis zu stellen, dass die westlichen Demokratien entscheidende Schwachstellen haben, ist das erklärte Ziel eines Mannes: Xi Jinping, dem (nahezu) unumschränkten Herrscher Chinas, wenn er es will, auf Lebenszeit.

Genau mit ihm befassen sich die beiden renommierten Buchautoren. Sie zeichnen in ihrem vorliegenden Werk das Leben und Wirken des Generalsekretärs der kommunistischen Partei und zugleich Staatspräsident Chinas nach, soweit es der Öffentlichkeit zugänglich ist. Sie stützen sich vor allem auf zahlreiche Veröffentlichungen und Interviews, vorrangig mit dem Umfeld Xi Jinpings. So entsteht ein Bild über den derzeit mächtigsten Mann der Welt; als solchen betrachten ihn die Autoren aufgrund seiner zentralisierten Machtfülle auf Lebenszeit.

Es entsteht ein Bild über die Person und die Persönlichkeit Xi Jinpings, aber auch über den Staat China, seine wechselvolle Geschichte (vor allem in der jüngeren Vergangenheit) und so bildet sich eine Vorstellung darüber, wie China Schritt für Schritt wurde, was es heute ist. Eines der mächtigsten Länder dieser Erde. Es wird auch noch einmal deutlich, wie Xi Jinping dem Land seinen persönlichen Stempel aufdrückt, so wie er es sieht, zum Wohle des Volkes und mit beachtlicher Rückendeckung innerhalb der chinesischen Bevölkerung. Seine Vision: China soll die Nummer eins auf der Welt werden und das in wirklich allen Belangen!

Keine Parteinahme für oder gegen Xi Jinping! Der Leser soll sich sein eigenes Urteil bilden. So die beiden Autoren gleich zu Beginn des Buches. Und dies gesteckte Ziel erreichen sie!

Facettenreich, interessant und gut lesbar geschrieben zeichnen sie das Leben und Wirken des chinesischen Präsidenten nach. Gut recherchiert können sie auf eine Vielzahl von Quellen (auch eigenen Interviews) zurückgreifen. So entsteht ein recht lebendiges Bild über Xi Jinping und China als aufstrebende Nation. Lob und Kritik halten sich die Waage, der Leser wird weder indoktriniert, noch instrumentalisiert. Und (aus meiner Sicht besonders wichtig): das Wirken und der Weg wird nicht nur durch die "westliche Brille" betrachtet, sondern nimmt auch die Spezifika der chinesischen Kultur in den Blick.

In der Tat kann jeder Leser seine Position(en) finden - ein absolut lesenswertes Buch!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)
[15. August 2021]